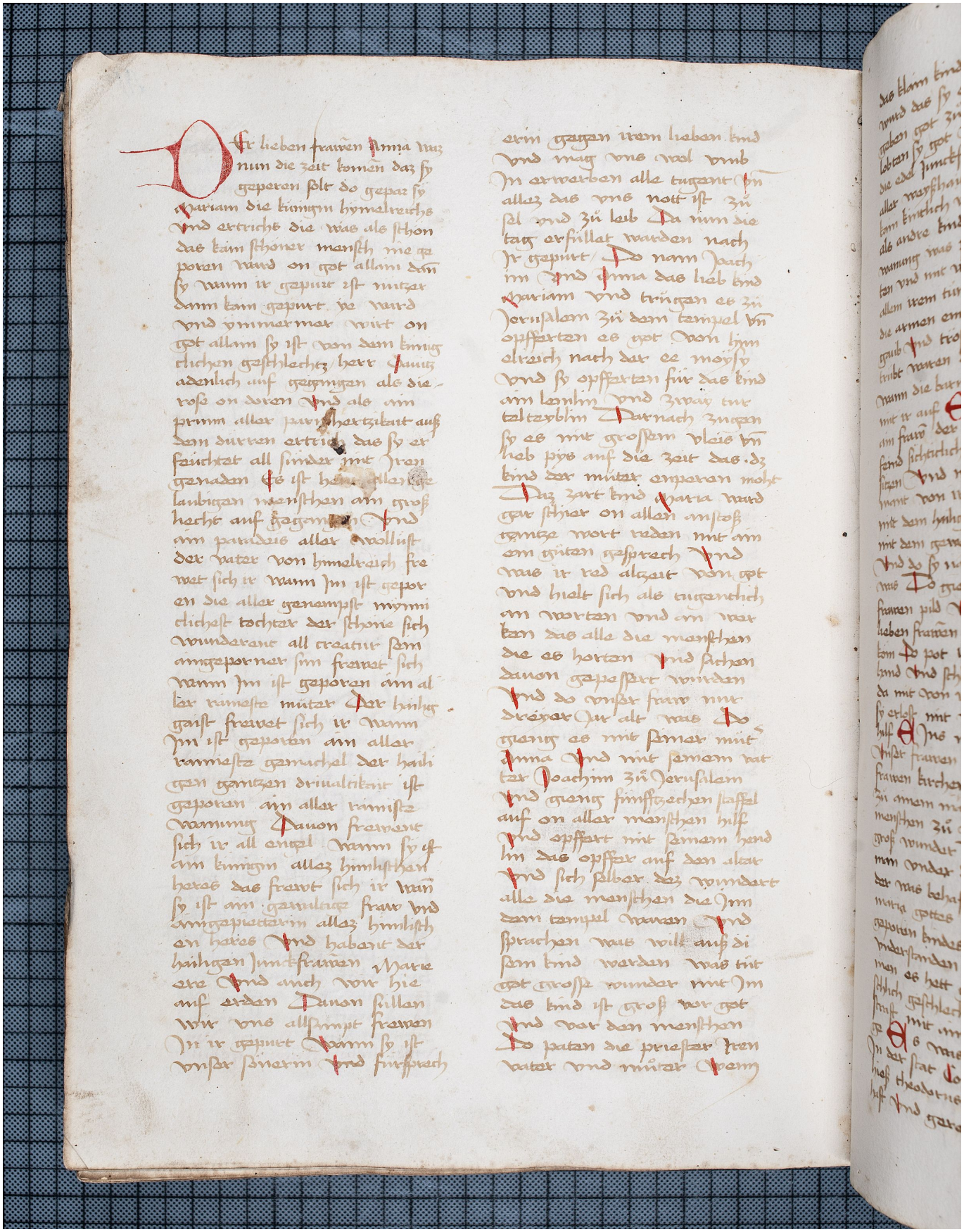
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Oft lieben frawen Anna wz
nun die zeit komen daz sy
geperen solt do gebar sy
Mariam die kunigin himelreichs
vnd ertrichs die was als schon
das kain schoner mensch nie ge
poren ward on got allain dan
sy warm ir gepurt ist nutzer
dann kain gepurt. ye ward
vnd ymmermer wirt on
got allain sy ist von dem kuni
glichen geschlecht herr Jun
adenlich auf gegangen als die
rose on doren vnd als ain
prunn aller purnhartzikait auß
den durren ertrich das sy er
faichtet all sunder mit ir gen
aden Es ist hern allen ge
laubigen menschen ain groß
heit auf gegangen vnd
ain paradis aller wollust
der vater von himelreich fre
wet sich ir warm jm ist gepor
en die aller genempst wirdi
glichest tochtar der schone sich
wunderaut all creatur sam
angeporner sun frawet sich
warm jm ist geporen ain al
ler ramest muter Der heili
gist frawet sich ir warm
jm ist geporen ain aller
ramest gemachel der heili
gen gantzen drivaltikait ist
geporen ain aller ramste
wanung Danon frawent
sich ir all engel warm sy ist
ain kunigin allez himlischen
heres das frawt sich ir wan
sy ist ain gantzige frau vnd
ain gepietterin allez himlisch
en heres vnd haberin der
heiligen junckfrawen Maria
ere vnd auch vor hie
auf erden Danon sullen
wir vns allsunt frawen
jn ir gepurt warm sy ist
vnser sunerin vnd furspracch
erin gegen irem lieben kind
vnd mag vns wol vmb
jn erwerben alle tugent in
allez das vns not ist zu
sel vnd zu leib Da nun die
tag erfullet warden nach
ir gepurt Do nam Joach
im vnd Anna das lieb kind
Mariam vnd trugen es zu
Jerusalem zu dem tempel vn
opfferten es got von him
el reich nach der ee moysy
vnd sy opfferten fur das kind
ain lamlin vnd zway tur
teltaublin Darnach zugen
sy es mit grossem vleis vn
heb pys auf die zeit das dz
kind der muter emperen moht
Dz zart kind Maria ward
gar schner on allen anstoß
rentze wort reden mit ain
em guten gesprach vnd
was ir red alzeit von got
vnd hielt sich als tugentlich
an wortan vnd an war
ten das alle die menschen
die es hortan vnd sachen
danon gepessert wurden
vnd do vnser frau nun
dreiar jar alt was Do
trieng es mit samer mut
Anna vnd mit samem vat
ter Joachim zu Jerusalem
vnd trieng funffzechen staffel
auf on aller menschen hilf
vnd opffert mit samem hend
lin das opffer auf den alter
vnd sich selber dez wundert
alle die menschen die jm
dem tempel waren vnd
sprachen was wilt auf di
sem kind werden was tut
got grosse wunder mit jm
das kind ist groß vor got
vnd vor den menschen
Do patan die priester ihren
vater vnd muter Ihem